

NACHRICHTEN

Jagdkalendarium



Das Jagdjahr: Januar

Eine Information der Liechtensteiner Jägerschaft

Dieses jagdliche Kalendarium will in Kürze darüber informieren, was sich im Laufe des Jagdjahres, das von April bis März des Folgejahres dauert, abspielt. Lassen Sie sich im Monatsrhythmus die Vorgänge in der Natur und die Aufgaben des Jägers im Revier erklären.



Wild und Lebensraum

Die Schusszeit für Rotwild ist verlängert worden, da die Jäger den Abschussplan per Ende Jahr trotz intensivem Bemühen um etwa einen Viertel nicht erfüllen konnten. Dabei wäre es dringend notwendig, dass im Revier langsam Ruhe einkehrt. Die Tiere achten jetzt besonders darauf, möglichst wenig Energie zu verbrauchen. Gewisse Arten, wie etwa das Murmeltier, halten jetzt ihren Winterschlaf. Andere, beispielsweise der Dachs, halten lediglich eine Winterruhe, d.h. sie verlassen fallweise den Bau.

Während beim Steinwild die Brunft zu Ende geht, setzt im Januar bei den Füchsen die Ranzzeit ein. Mit Ausnahme von älteren Böcken steht das Gamswild in Rudeln an sonnigen Hängen. Es wird aus Energiespargründen Wanderungen möglichst vermeiden. Feldhasen können in strengen Wintern leicht in Nahrungsnot geraten. Gibt es jedoch einen Wärmeeinbruch, so beginnen sie unverzüglich zu rammeln.

Der Jäger

In der sogenannten Schonzeit wird sich der Jäger darauf beschränken, einen prächtigen Winterfuchs, eine Ente oder gegebenenfalls kranke Stücke (Hegeabschuss) zu erlegen. In den Revieren der Kernzone, bei uns Lawena, Valüna, Bargella und Sass, wird das Rotwild während der Wintermonate täglich gefüttert. Aufgrund der Ausdehnung der menschlichen Zivilisation zieht das Wild nicht mehr ins Tal, sondern bleibt in höheren Lagen. Die (Ablenk-)Fütterung bezweckt daher, Waldschäden weitgehend zu verhindern.

Im Hinblick auf die gesetzlich vorgeschriebene Trophäenschau, die jeweils im März stattfindet, wird der Jäger seine Gamskrucken, das Hirschgeweih oder die Rehkronen mit Sorgfalt «aufmachen». Die Trophäe wird den Erleger später stets an sein erfolgreiches Jagderlebnis erinnern, und er wird sich daran freuen. «Trophäenkult» hingegen lehnt der ferne Jäger ab! Liechtensteiner Jägerschaft und Jagdaufsehervereinigung

Anno dazumal



Die Aufnahme zeigt Emil Ospelt vor seinem Geschäft in Schaan. Gemäss Angabe von Lothar Ospelt, welcher das Bild zu Veröffentlichung zur Verfügung stellte, entstand die Aufnahme im Jahr 1926.

Für die Serie «Anno dazumal» des Volksblattes liegen noch zahlreiche Bilder auf der Redaktion vor. Bitte vorläufig keine Aufnahmen mehr einsenden!

VERANSTALTUNGEN

Plausch-Rodelrennen auf der Sücka

STEG: Heute Samstag, 22. Januar 2000 veranstaltet der Stäger Rat ein Plausch-Rodel-Rennen auf der Sücka. Treffpunkt ist um 16 Uhr, gestartet wird ab 17 Uhr. Das Startgeld beträgt für Erwachsene 10 Franken und für Kinder zwischen 8 - 16 Jahre 5 Franken.

Nach dem Rennen findet die Preisverteilung im Hotel Steg statt. Alle sind recht herzlich eingeladen. Bei Fragen erhalten Sie Auskunft unter der Nummer 262 56 62 (Stäger Vorsteherin). Stäger Rat

Maskenball der Feuerwehr Eschen

ESCHEN: Der Maskenball 2000 der Freiwilligen Feuerwehr Eschen findet am Samstag, den 19. Februar statt. Mit Non-Stop-Life-Musik, Tombola, verschiedenen Bars starten wir durch in den ersten Höhepunkt der Fasnacht 2000. Gratis-Garderobe und Heimfahrtdienst, tolles Treiben und attraktive Geldpreise winken für die schönsten Gruppen- und Einzelmasken. Der Saal steht ab 19.30 Uhr 800 Leuten, die 16 Jahre und älter sind, zur Verfügung. (Strikte Zutrittskontrolle) Das OK der FFE hat wieder alles bestens vorbereitet und freut sich jetzt schon auf einen gelungenen Abend. Bitte reserviert euch diesen Termin, ausser ihr wollt etwas verpassen. OK MB FF Eschen

Schulball des Gymnasiums

VADUZ: Der Schulball des Liechtensteinischen Gymnasiums findet am Freitag, den 4. Februar 2000 im Gemeindesaal Vaduz statt. Neben einer Modeschau spielt ein Orchester auf. Auch DJ's und ein Jazz-Keller sorgen für Abwechslung. Karten sind im Vorverkauf für 20 Franken beim SOS Kiosk, LG Vaduz, Billy Videothek, Vaduz, Radio TV Gemeiner, Schaan und im Treff Musikladen, Vaduz erhältlich. Türöffnung ist ab 19.30 Uhr (Eintritt: ab 16 Jahren). (Eing.)

VERANSTALTUNGEN

Kilbe-Unterhaltung des Männerchors Nendeln

NENDELN: Heute Samstag, den 22. Januar 2000 um 20 Uhr veranstaltet der Männerchor Nendeln die Kilbe-Unterhaltung. Auch in diesem Jahr wird der Männerchor mit einigen Überraschungen aufwarten können. Wie jedes Jahr werden wir eine breite Palette an Liedern präsentieren und die jungen Mitglieder des Chores werden wieder die Lachmuskeln mit einem Sketch strapazieren. Natürlich sind noch weitere Attraktionen geplant, wie z. B. das Terzett Grafenstein aus Kärnten. Die drei Sängerinnen gestalten die Kilbe-Unterhaltung ebenfalls mit. Wir freuen uns, Sie zu unserem fröhlichen Kilbe-Abend einzuladen und heissen Sie herzlich willkommen. Allen Passivmitgliedern, die uns wiederum grosszügig unterstützen haben, danken wir herzlich und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein an der Kilbe-Unterhaltung. Männerchor Nendeln

Fasnachtsbasteln: Es hat noch Plätze frei!

SCHAAN: Tarzan und Jan suchen für ihren Dschungel starke Elefanten, mutige Löwen, gefürchtete Ti-

ger, freche Äffchen, stolze Palmen, zwitschernde Pradiesvögelchen und andere Urwaldbewohner.

Na, wie wärs?! Unser Treffpunkt ist das GZ-Resch in Schaan. Dort basteln, bauen und plaudern wir rund um dieses Motto, und zwar jeden Samstag vom 22. 1. 00 bis 19. 2. 00 jeweils von 14 bis 17 Uhr. Bist du zwischen sechs und zehn Jahre alt, dann melde dich heute Donnerstag noch an (GZ-Resch Tel. 232 68 42 / 10 bis 22 Uhr, oder Fax 232 68 56). Mitzubringen sind alte Kleider und gute Ideen. Am Sonntag, 5. 3. 00 schwingen wir uns dann gemeinsam durch den Schaaner Fasnachtszug! Wir freuen uns schon auf Dein Kommen! Das Team des GZ-Resch

Meditations-Seminar mit Dr. Penz

SCHAAN: Am Freitag, den 25. Februar (18 bis 21 Uhr) und Samstag, den 26. Februar 2000 (9 bis 18 Uhr) veranstaltet die Erwachsenenbildung Stein-Egerta im Haus Stein-Egerta in Schaan ein Meditations-Seminar unter dem Titel «Meditation und Alltag» mit dem bei uns bestens bekannten Arzt und Psychotherapeuten Dr. Gerald Penz aus Feldkirch. In der Meditation entwickeln wir eine Haltung, in der wir unsere Aufmerksamkeit auf das Unveränderliche gerichtet halten und unser Herz gleichzeitig vom Reich der veränderlichen Gedanken, Gefühle und Ereignisse

berühren lassen. Durch diese Verbindung erfahren wir ein Gefühl der Offenheit für das Jetzt. Erkennen wir das Bewusstsein im Innern, so sehen wir auch immer deutlicher, wie es sich in der äusseren Welt widerspiegelt und wir erleben jeden Augenblick als vollständig. Im Kontakt mit dem grundsätzlich Guten in uns wächst unser Vertrauen, unsere begrenzenden Muster zu überschreiten, die Herausforderungen unseres Alltags anzunehmen und spielerisch mit dem zu fließen, was in unserem Leben neu entstehen möchte. Das Seminar gibt einen Erfahrungsraum für diesen Weg und gleichzeitig Anregungen für die Gestaltung Ihrer persönlichen Übung, abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihres Alltags. Dr. Gerald Penz aus Tisis ist praktischer Arzt und Psychotherapeut. Er leitet seit einigen Jahren Kurse über Heilfasten und Meditation in Liechtenstein.

Auskünfte und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

TODESANZEIGE



Meine Kräfte sind zu Ende, Herr, nimm mich in deine Hände.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, unserer Nana, Tante und Patin

Katherina Gerner-Heeb

26. März 1906 - 21. Januar 2000

Sie starb nach längerer, mit Geduld ertragener Krankheit, versehen mit den Tröstungen unserer hl. Religion, im 94. Lebensjahr.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Bendern, den 21. Januar 2000

In stiller Trauer:

August und Rosmarie Gerner-Hieber mit Monika und Claudia und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofkapelle in Bendern aufgebahrt. Wir beten für sie in der Vorabendmesse am Samstag, den 22. Januar 2000 um 17.30 Uhr und im Seelenrosenkranz am Sonntag, den 23. Januar 2000 um 19.00 Uhr.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Montag, den 24. Januar 2000 um 9.00 Uhr in Bendern statt.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise grosser Anteilnahme beim Hinschied meiner lieben Schwester, Bäsli und Gotta

Josefine Risch

danken wir von Herzen.

Wir danken für die vielen Kranz- und Blumenspenden. Die gestifteten heiligen Messen, die Spenden für Grabschmuck sowie allen, die ihr im Leben Gutes erwiesen und die liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonders danken wir Herrn Dr. Hermann Bürzle für die ärztliche Betreuung, dem Pflegepersonal vom Spital Vaduz und LBZ St. Mauritius Triesen für die liebevolle Pflege.

Triesen, im Januar 2000

Die Trauerfamilien